

[Zurück zum Hauptartikel](#)

Überwacht die Überwacher!

"Lauscht da jemand?": Diese Frage stellen die Big Brother Awards heuer zum neunten Mal. Am 25.10. werden üble Datenkraken "prämiiert".



Big Brother is watching you! Jederzeit und überall.

Webtipp

[Big Brother Awards](#)

Kameras in der U-Bahn, Kameras vor öffentlichen und privaten Gebäuden, Kameras an Bankomaten - überall stehen Menschen im Licht und werden beobachtet. Durch flächendeckende Informationssysteme (GSM, GPS, Kreditkarten, elektronische Maut und mehr) kann jede Bewegung erfasst, aufgezeichnet, verknüpft und in Beziehung zu anderen Personen gesetzt werden. Aus freien Individuen werden so biologische Bewegungsmelder.

Sechs Kategorien

Die Big Brother Awards haben es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Gefahren der Unversehrtheit der Daten-Integrität (Privatsphäre) hinzuweisen.

So ist auf der Website der Awards zu lesen: "Sie suchen getarnte Terroristen und sie finden: Uns!"

In sechs Kategorien werden auch dieses Jahr wieder die Verantwortlichen für übelste Datenschutzverletzungen in das Licht der Öffentlichkeit gezerrt und in der Hall of Shame öffentlich geschmäht - durch Preise, die sie nicht gewinnen und Lobreden, die sie nicht hören wollen.

Einige der Fixstarter in diesem Jahr

C.S.I. - Missachtung der Menschenrechte als Unterhaltung

Passend dazu präsentieren die "C.S.I."-Serien Rasterfahndung, DNA-Analysen und die Aushebelung von Bürgerrechten unkritisch, verharmlosend und gefährlich einseitig. Die C.S.I.-Beamten zeigen vielmehr, wie smart sie ihre Arbeit erledigen, in dem sie all diese Rechte links liegen lassen, systematisch umgehen und Bürgerrechte damit zu einem lästigen Anhängsel des letzten Jahrhunderts degradieren. Dafür wurde C.S.I. im Bereich Kommunikation von der Jury der Big Brother Awards 2007 nominiert.

e-card/ELGA: Der gläserne Patient

Gefangen zwischen der Pharmaindustrie und den Versicherungskonzernen: Leider werden auch die Ärzte bald Teil eines ausgeklügelten Kontrollsystems sein. Durch die lebenslange personenbezogene Erfassung von allen Untersuchungsergebnissen, Rezepten und Krankenständen von allen Österreichern entsteht ein an Orwell erinnerndes Schreckensszenario. Karrierechancen, Versicherungsprämien und Behandlungen könnten in Zukunft von den über die e-card gespeicherten Daten abhängig gemacht werden.

Laut Gesundheitstelematikgesetz werden auch Privatversicherungen, Betriebsärzte und mit Abrechnungsfragen beauftragte Verwaltungsbehörden auf die elektronischen Krankenakten zugreifen dürfen. Die ärztliche Schweigepflicht ist davon insofern nicht betroffen, als man sie bei vollem Ausbau des Systems überhaupt nicht mehr brauchen wird - jeder Versicherungsangestellte und Personalchef wird schnell und legal an alle Informationen kommen, die er benötigt.

Für dieses trojanische Pferd unter dem Vorwand einer effizienteren Behandlung wurde ELGA in der Kategorie "Behörden und Verwaltung" nominiert.

Schmied und Platter in der Kategorie "Politik"

Nicht nur, aber auch für das Kopieren seines deutschen Amtskollegen Schäuble, wurde Minister Günther Platter (ÖVP) nominiert. Forderungen wie die nach dem Bundestrojaner, einem staatlichem Computer Virus, gegen dessen Manipulationen auf der Festplatte der ahnungslose Betroffene wehrlos ist, konnten nur noch als Plagiat gewertet werden.

BM Claudia Schmied (SPÖ) gelang es, die vor der Regierungsbildung noch kritisierte Bildungsevidenz, zu verschärfen. Sogar Einträge ins Mitteilungsheft bis hin zu Freifächern werden nach Schulabschluss für die nächsten 60 Jahre in einer Datenbank bereitgestellt.

Verleihung im Wiener Rabenhof Theater

Die Verleihung der Big Brother Awards findet am 25. Oktober um 20 Uhr im Wiener Theater Rabenhof statt (Einlass ist ab 19:00). Der Eintritt ist frei.

Übrigens: Jeder kann noch bis 25. Oktober, 12 Uhr, Big Brother Awards Kandidaten in der Kategorie "Volkswahl" vorschlagen.

Artikel vom 17.10.2007, 11:01 | KURIER ONLINE | big

[Zurück zum Hauptartikel](#)